

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

---

Sitzungsdatum: Montag, 27.04.2026  
Beginn: 19:50 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Albert, Johannes

### **Zweiter Bürgermeister**

Bürgel, Hans-Ulrich

### **Dritter Bürgermeister**

Weyer, Stefan

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Benkert, Georg  
Fröhlich, Stefan  
Henlein, Christoph  
Volkert, Rolf  
Winkler, Tobias  
Wundes, Annamaria

### **Schriftführerin**

Böhm, Karin

### **Weitere Anwesende**

Wolfgang Dehm (Main-Post)  
Andrea Schneider  
Tobias Redelberger  
Manuela Feistle  
Alois Steinbauer  
Wolfgang Heppel

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 16.03.2026
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Sport- und Jugendgemeinschaft Ansbach e. V. zu Renovierungsarbeiten im Gonserkeller
- 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4 Informationen und Anfragen
- 4.1 Spielplätze / Bolzplätze in Roden und Ansbach
- 4.2 Sendemast in Ansbach
- 4.3 Sachstand Bauhof
- 4.4 Sachstand Urnengräber
- 5 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Erster Bürgermeister Johannes Albert eröffnet um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 16.03.2026**

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.03.2026 per Mail zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 16.03.2026, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **TOP 2      Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Sport- und Jugendgemeinschaft Ansbach e. V. zu Renovierungsarbeiten im Gonserkeller**

Mit Antrag vom 05.04.2026 beantragt die Sport- und Jugendgemeinschaft Ansbach e. V. ein Zuschuss für die Renovierungsarbeiten im „Gonserkeller“.

Bei der Baumaßnahme entstehen für die Sport- und Jugendgemeinschaft Ansbach e. V. Gesamtkosten in Höhe von 4.309,32 € brutto. Die Gemeinde Roden hat in der Vergangenheit Projekte der Ortsvereine mit 20 % der Kosten gefördert. Deshalb wird empfohlen die Maßnahme mit einer Summe von 861,86 € (20%) zu fördern.

#### **Wortprotokoll:**

Die SJG möchte den hinteren Raum als Küche ausbauen. Zunächst müssen hierfür die Elektroarbeiten durchgeführt werden, so Bürgermeister J. Albert.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt den Antrag der Sport- und Jugendgemeinschaft Ansbach e. V. und gewährt hinsichtlich der Renovierungsarbeiten im Gonserkeller einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 861,86 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

#### **Vergabe der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung nach DGUV Vorschrift 2/DGUV Vorschrift 49:**

Die Firma Siegler Arbeitsschutz, Roden wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung der Gemeinde Roden zum Preis von 1.445,85€ jährlich beauftragt.

#### **Umbau und Umnutzung ehem. Redelbachanwesen in FFW-Haus Roden - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Angebot der Elektro-Behringer GmbH & Co. KG (Hasloch) für Elektroarbeiten bez. der o. g. Baumaßnahme zu einem Preis in Höhe von 12.540,47 € brutto und billigt dieses.

#### **Einstellung Bauhofmitarbeiter**

Christian Möhler aus Roden wird ab Mai 2026 als zusätzlicher Mitarbeiter für den Bauhof der Gemeinde Roden eingestellt.

### **TOP 4 Informationen und Anfragen**

#### **TOP 4.1 Spielplätze / Bolzplätze in Roden und Ansbach**

Bürgermeister J. Albert hat einen Antrag von Rodener Kindern bekommen mit der Bitte diverser Verbesserungsmaßnahmen am Spielplatz bzw. Bolzplatz. Kleine Dinge wurden bereits durch den Bauhof umgesetzt, wie z. B. eine Bank am Bolzplatz Roden aufgestellt, und der Sand am Spielplatz Roden gesäubert.

Ebenso kam aus Ansbach der Wunsch nach Verbesserung der Tore am Bolzplatz. Auch dieser Punkt ist bereits umgesetzt.

Christoph Henlein erinnert an die angedachten Türschließer am Spielplatz.

#### **TOP 4.2 Sendemast in Ansbach**

Der Sendemast in Ansbach wird modernisiert und in diesem Zug durch den Betreiber mittels eines Zauns vor Vandalismus geschützt.

#### **TOP 4.3 Sachstand Bauhof**

Georg Benkert fragt nach dem Sachstand Bauhof. Bürgermeister J. Albert bringt den aktuellen Stand: Letzte Woche kam der Bewehrungsplan für die Bodenplatte, nun können entsprechende Angebote eingeholt werden.

#### **TOP 4.4 Sachstand Urnengräber**

Rolf Volkert fragt, wann die Urnengräber errichtet werden? Bürgermeister J. Albert erklärt, dass die Bodenhülsen im März eingetroffen sind und die Grababdeckungen werden in Kürze geliefert. Sobald das Material vollständig da ist, können die Wiesenurnengräber errichtet werden.

Heute müssen wir etwas ganz besonderes Verabschieden: 84 Jahre gelebte kommunalpolitische Erfahrung. Das ist nicht nur eine beeindruckende Zahl, sondern vor allem ein Zeugnis von Engagement, Verantwortung und tiefer Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Über Jahrzehnte hinweg wurde hier mitgestaltet, entschieden und bewegt – stets im Dienste unserer Bürger.

#### **Rolf Volkert 6 Jahre**

Lieber Rolf, sechs Jahre kommunalpolitisches Engagement – das bedeutet Einsatz, Verantwortung und die Bereitschaft, sich für andere starkzumachen. Du hast in dieser Zeit wichtige Impulse gesetzt und dich mit großem Pflichtbewusstsein eingebracht. Auch wenn deine Zeit im Amt vergleichsweise kurz war, so war sie doch geprägt von Verlässlichkeit und Engagement. Dafür möchte ich dir heute herzlich danken. Für deinen weiteren Weg wünschen ich dir alles Gute.

#### **Stefan Fröhlich 12 Jahre**

Lieber Steff, zwölf Jahre in der Kommunalpolitik sind ein starkes Zeichen von Ausdauer und Mitwirken. In dieser Zeit hast du dich mit viel Einsatz, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Du warst ein verlässlicher Ansprechpartner und hast dich stets konstruktiv eingebracht. Für dein Engagement und deine Zeit möchte ich dir heute herzlich danken. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles erdenklich Gute.

#### **Tobias Winkler 12 Jahre**

Lieber Tobias, auch du blickst auf zwölf Jahre engagierte kommunalpolitische Arbeit zurück. Du hast diese Zeit genutzt, um unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten und voranzubringen. Mit Tatkraft, Ideen und einem klaren Blick für das Machbare hast du viele Entscheidungen mitgeprägt. Dein Einsatz verdient großen Respekt und Anerkennung. Heute sage ich Danke für diese Jahre und wünsche dir für die Zukunft alles Gute.

#### **Georg Benkert 24 Jahre**

Lieber Georg, über mehr als zwei Jahrzehnte hast du dich eingebracht, Position bezogen und Diskussionen mitgestaltet. Dabei hast du deine Interessen stets klar vertreten – und genau das gehört auch zu einer lebendigen Gemeinderatsarbeit dazu.

Nicht immer waren wir einer Meinung, aber gerade unterschiedliche Perspektiven sind wichtig, um gute Entscheidungen zu treffen und Entwicklungen voranzubringen.

Für deinen langjährigen Einsatz und die Zeit, die du unserer Gemeinde gewidmet hast, sage ich dir heute Danke.

#### **Stefan Weyer**

Lieber Stefan, 30 Jahre kommunalpolitisches Engagement, davon 18 Jahre als Zweiter Bürgermeister – das ist eine außergewöhnliche Lebensleistung und ein herausragender Dienst an unserer Gemeinde. Über viele Jahre hinweg hast du nicht nur mitgearbeitet, sondern in verantwortungsvoller Position mitgeführt, vermittelt und gestaltet. Als Zweiter Bürgermeister warst du eine tragende Säule, ein verlässlicher Ansprechpartner und eine wichtige Stütze in der kommunalen Führung. Du hast Entscheidungen mit Augenmaß getroffen und stets das Wohl der Gemeinde in den Mittelpunkt gestellt.

Für dieses außergewöhnliche Engagement, deine Zeit und deinen unermüdlichen Einsatz sagen wir dir heute von Herzen Danke. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte, schöne Momente

wenn wir heute zurückblicken, dann sehen wir nicht nur viele Jahre in Zahlen – wir sehen unzählige Sitzungen, Diskussionen, Entscheidungen und vor allem ganz viel Herzblut für unsere Gemeinde. Jeder von Ihnen hat Zeit investiert, oft auch Nerven gelassen und dabei nicht selten persönliche Interessen hintenangestellt, um sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Vielen Dank dafür.

Lieber Rolf, lieber Steff, lieber Tobias, lieber Georg und lieber Stefan – ihr habt unsere Gemeinde mitgeprägt, jeder auf seine eigene Art. Ihr habt Verantwortung übernommen, wenn es darauf ankam, und wart da, wenn Entscheidungen getroffen werden mussten. Dafür gebührt euch nicht nur Dank, sondern echte Anerkennung.

Mit eurem Abschied geht ein Stück Erfahrung, aber auch ein Stück Persönlichkeit aus unserem Gremium. Umso wichtiger ist es, heute bewusst innezuhalten und einfach Danke zu sagen.

Ich wünsche euch von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und vor allem mehr Zeit für die Dinge, die im Alltag oft zu kurz gekommen sind – für Familie, Freunde und für euch selbst.

Vielen Dank für alles, was ihr für unsere Gemeinde geleistet habt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Johannes Albert um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Johannes Albert  
Erster Bürgermeister

Karin Böhm  
Schriftführerin